

grössere Bezieher seien die Nachbarländer Weissrussland und Ukraine aufgetreten, berichtete der Warschauer Informationsdienst Fresh-Market unter Berufung auf Angaben des nationalen Statistischen Dienstes. Insgesamt wurden aus Polen im ersten Halbjahr 2012 fast 613 000 t Äpfel exportiert, was fast einem Viertel der sich auf gut 2.5 Mio. t belaufenden Ernte 2011 entsprach. Im Gesamtjahr 2011 hatte Polen lediglich rund 378 200 t Äpfel ausgeführt; ausschlaggebend dafür war die relativ schlechte Apfelernte 2010 mit nur knapp 1.9 Mio. t. Auch im vergangenen Jahr war mit mehr als 214 000 t der grösste Teil der polnischen Apfelausfuhren auf Russland entfallen.

AGRA-EUROPE ■

Laut Gazim dürften die Exportpreise aus der Ernte 2012 mit etwa 6 Euro/kg dem vorjährigen Niveau entsprechen. Das Gesamtareal an Walnussgärten hat dem Verband zufolge mittlerweile die Marke von 11 000 ha übertroffen. Das moldawische Bodenkataster bezifferte die landesweite Walnussfläche zum 1. Januar 2012 auf 10 800 ha. Angesichts der Attraktivität der Walnussproduktion rechnet das Landwirtschaftsministerium in Chisinau mit einer weiteren Ausdehnung des Anbaus, und zwar bis auf 15 000 ha im Jahr 2020. Das Anlegen neuer Walnussbaumanlagen wird subventioniert; im laufenden Jahr sind dafür umgerechnet knapp 1 Mio. Euro vorgesehen. Die Investitionskosten für einen Hektar werden auf gut 6000 Euro veranschlagt.

AGRA-EUROPE ■

liche Zugabe von 50 g Schwefel/m² die für den Anbau von Moos- und Preiselbeeren geeigneten Bodeneigenschaften geschaffen werden. Anbau auf Sägemehl führte zu keinen befriedigenden Resultaten. In Bruson konnte im 6. Produktionsjahr ein Ertrag von 1.5 kg/m² erreicht werden.

Quelle: Revue suisse de viticulture arboriculture horticulture 44(5), 280-286, 2012.

CATHERINE BAROFFIO, ACW ■

Im Winter 2011/12 waren die Völkerverluste katastrophal gross, gegen 50% der Völker sind eingegangen und viele wurden stark geschädigt. Ursache ist aber nicht allein die Varroamilbe, sondern auch die Viren, die von der Milbe in der noch geschlossenen Brutzelle verbreitet werden. Der DWV-Virus verursacht Deformationen bei den Bienenflügeln, sodass die Bienen nicht mehr fliegen können. Sie verlassen den Bienenstock und sterben. Stark befallene Völker überleben den Winter nicht.

Varroabehandlung im Winter

Die Völker müssen brutfrei sein. Die Behandlung muss an einem warmen Wintertag bei mindestens 5 °C durchgeführt werden; die Bienen-Wintertraube ist dann leicht gelockert und die Mittel wirken deutlich besser. Mit Oxalsäure, (Oxalsäuredihydrat) oder Perizin kann man in die besetzten Wabengassen 30 bis 50 ml träufeln – je nach Volksgrösse. Wenn es wärmer als 5 °C ist, können die Völker auch geöffnet und die besetzten Waben je Seite mit 4 ml Oxalsäurelösung besprüht werden. Oxalsäure kann mit einem geeignetem Gerät auch verdampft werden, je nach Volksgrösse ein bis zwei Gramm je Volk.

Beim Sprühen und Verdampfen von Oxalsäure ist der Anwenderschutz (Maske) unbe-

Andere Früchte



Gute Walnussernte in Moldawien in Sicht

Die Landwirte in Moldawien rechnen für die aktuelle Saison trotz der Dürre im Sommer mit einer guten Ernte von Walnüssen. Wie der Verband der moldawischen Walnussproduzenten kurz nach dem Start der Erntearbeiten gegen Ende September berichtete, wird mit einer Produktion von insgesamt mehr als 11 000 t gerechnet. Das wäre angesichts der Trockenheit in diesem Jahr ein «ausgezeichnetes Ergebnis», erklärte der Geschäftsführer des Verbands, Konstantin Gazim. Moldawien ist einer der grössten Exporteure von Walnüssen in Europa. Jährlich werden etwa 80% der Produktion exportiert, vor allem nach Frankreich, Deutschland, Italien und Grossbritannien. Weitere wichtige Abnehmer sind die USA und arabische Staaten.

Anbau von Moos- und Preiselbeeren in der Schweiz: Utopie oder Realität?

Die Frage nach Moos- und Preiselbeeren steigt stetig. Eine erste Abklärung zur Möglichkeit eines wirtschaftlichen Anbaus im Schweizer Berggebiet wurde auf neutralen bis mässig sauren Böden durchgeführt. Dabei ist die Zugabe von Schwefel und der Anbau auf Sägemehldämmen mit dem Standardanbau (Anbau ohne Damm und ohne Schwefelzugabe) verglichen worden.

Mit der frühreifen Sorte «Early Black» ist die Produktion von Moosbeeren im Berggebiet bis in Höhen von 800 bis 900 m (1100 m im Wallis) mit Erntezeit im Oktober denkbar. Bei den Preiselbeeren ist die Sorte «Red Pearl» nicht ergiebig genug und andere Sorten sollten im Berggebiet getestet werden: Der Ertrag ist zu gering und die Früchte sind sehr klein, was die Erntekosten zusätzlich erhöht. Auf einem typischen Boden dieser Anbauzone mit einem pH-Wert von 6.5 können durch eine jähr-

Bienen



Winterruhe im Bienenstand

In den Monaten Dezember bis Februar ruht die Arbeit im Bienenhaus weitgehend. Mit einer Ausnahme, und das ist die Wintervarroabehandlung. Sie ist unbedingt erforderlich zur Erhaltung gesunder Bienenvölker im neuen Jahr. Nur wenn die Bienen keine Brut mehr haben, kann die Varroamilbe effizient und fast total bekämpft werden; der Dezember ist dazu die beste Zeit.



Imker sollten mit einem Tag der offenen Tür für Imkernachwuchs werben.